

Fußball

Kopfverletzung, Rot und Gegentor: Die bösen Hiebe für die SG Moseltal

30. Oktober 2022 um 20:29 Uhr | Lesedauer: 5 Minuten



Das Mitwirken von Lukas Kaiser (rechts), etatmäßiger Akteur der Morbacher Rheinlandligamannschaft, machte sich bezahlt: Auch dank seiner Mithilfe gewann die FV Hunsrückhöhe II mit 2:1 gegen die SG Moseltal-Lieser (von links: Maxim Swoboda und Marcel Kresse). Foto: Sebastian J. Schwarz/sjs / Sebastian J. Schwarz

Monzelfeld. Kreisliga A: Nach Wochen voller Rückschläge und jeder Menge Niederlagen hat sich die FV Hunsrückhöhe Morbach/Monzelfeld II zurückgemeldet und die SG Moseltal-Lieser mit 2:1 besiegt. Ein Spieler der Gäste hatte hinterher doppelten Grund sich zu ärgern.

Enttäuscht stapften die Akteure der SG Moseltal-Lieser nach dem 1:2 (1:1) bei der FV Hunsrückhöhe Morbach/Monzelfeld II vom Feld. Nach der siebten Niederlage in der laufenden Saison gehen die Blicke des Teams von Trainer Andreas Scheibe in der eng gestaffelten Tabelle jetzt erst mal wieder eher nach unten. Einer war geradezu untröstlich auf Seiten der Gäste: Elias Berres musste Mitte der zweiten Hälfte vom Platz (68.). Es war nach eigenen Angaben seine erste Rote Karte in bislang 15 Jahren als Fußballer.

Nachdem ihn Jan Weber unweit der Mittellinie von den Beinen geholt hatte, verlor der 20-Jährige kurzzeitig die Fassung, stand auf und stieß den Morbach/Monzelfelder um. „Ich wäre fast frei durch Richtung gegnerisches Tor gewesen. In dem kurzen Moment war ich einfach total sauer, dass ich gefoult worden war“, sagte Berres hinterher. Nach dem Platzverweis habe er aber nur zu sich selbst gesagt, den Mund zu halten, beteuert er. „Elias hat aus dem Affekt heraus gehandelt. Einem jungen Spieler kann so etwas passieren. Trotzdem tut so was weh, zumal ja sowieso einige Stammspieler bei uns fehlen“, sagte sein Trainer. Zu den verletzten Christoph Beyer, Julian Kerpen und Pascal Heil kam am Freitag auch noch der wegen eines Seminars fehlende Torwart Marco Lencioni hinzu. Lukas Gibbert konzentriert sich aktuell auf sein Studium in Köln und hilft nur bei Bedarf aus. Damit der Schlussmann dabei sein konnte, wurde die Partie in Monzelfeld eigens kurzfristig auf Freitag vorverlegt. „Ansonsten hätten wir keinen Torwart gehabt“, ließ Scheibe durchblicken – nicht ohne sich bei seinem Trainerkollegen Kay Hamm und Thorsten Haubst, dem Coach der Morbacher Rheinlandligamannschaft, zu bedanken: „Das war mega unkompliziert.“

Sehr umständlich war indes das, was Scheibes Mannschaft über weite Strecken auf den Platz brachte. Über Manuel Pfeiffer und den aus zu spitzem Winkel abschließenden Nicolas Ludwig hatten die Vereinigten aus Lieser, Maring, Noviad, Osann und Monzel zwar die erste zaghafte Chance (5.), doch anschließend übernahm die Fußballvereinigung immer mehr das Kommando.

Bereits in der 13. Minute wurden die Mühen der mit den beiden Rheinlandliga-Stammspielern Lukas Kaiser und Marcel Koster verstärkten FVH-Reserve belohnt – und das sogar mit einem blitzsauberen Tor: Nachdem sich Vladut Cristian Neculaes gekonnt über die rechte Seite durchgesetzt hatte und dann scharf nach innen flankte, nahm Routinier Michael Metzen von der Strafraumgrenze aus Maß und traf mit einem platzierten Schuss ins rechte untere Eck.

In einer an Höhepunkten armen Partie hatten die Hausherren das Geschehen fest im Griff. „Wir haben die ersten 25 Minuten gar nicht stattgefunden“, musste SG-Trainer Scheibe in seiner Analyse zurecht zugeben. Ab Mitte der ersten Hälfte sah er indes eine Verbesserung. Trotzdem fiel der Ausgleich mit der ersten wirklich gelungenen Offensivaktion der Gäste: Sam Schurich tankte sich auf halblinks gekonnt durch die halbe Morbach/Monzelfelder Hintermannschaft und traf dann mit seinem fünften Saisontreffer zum 1:1 (38.). „Fast schon untypischerweise für uns haben wir uns mal sehr gut zurückgekämpft. Es war eine sehr gute Einzelaktion von Sam“, lobte Scheibe.

Mal ein Schuss aus der zweiten Reihe, mal ein guter Angriffsversuch, der aber nicht zum direkten Abschluss führte: Allenfalls Halbchancen gab es über weite Strecken des zweiten Durchgangs auf beiden Seiten. Als Moseltal-Angreifer Leon Wrusch mit einer Kopfverletzung nach gut einer Stunde raus musste (später wurde eine leichte Gehirnerschütterung diagnostiziert) und Berres wie eingangs erwähnt die Rote Karte sah, wurde es immer schwieriger für die Gäste, dem phasenweise sogar flüssigen Mittelfeldspiel der FVH II Stand zu halten. In der 76. Minute brach dann der Bann aus Sicht der Hunsrückler: Einen Pass in die Tiefe von Jan Weber nahm Fabian Müller auf und überwand im Eins-gegen-eins SG-Keeper Gibbert.

Der Widerstand der Scheibe-Elf schien gebrochen. Müller mit einem Drehschuss (Gibbert hielt, 78.) und Kaiser mit einem gefühlvollen Heber, der aber knapp am Tor vorbeiging (83.) versäumten die Vorentscheidung.

Moseltal versuchte es noch mal über Schurich, der sich über Außen stark durchsetzte und dann gut von rechts nach innen passte, doch Weber warf sich in den Schuss und rettete seinem Team so den knappen, aber vollauf verdienten Sieg.

Nach dem Abpfiff des umsichtig leitenden Unparteiischen Dominik Franklin atmete FVH-Trainer Hamm (musste kurzfristig auf den grippekranken Angreifer Peter Coen verzichten) erst mal durch: „Nach den vielen Rückschlägen in den vergangenen Wochen wollten die Jungs diesmal unbedingt. Das hat man schon in der Kabine gemerkt. Es hat noch nicht alles so hundertprozentig geklappt, doch der Wille war da, und wir haben den Sieg erzwungen.“

So kann Hamms Team mit Schwung in die Englische Woche gehen: Bereits am Mittwoch, 20 Uhr, kommt es ebenfalls in Monzelfeld zum Kreispokal-Achtelfinale gegen Lokalrivale und Ligakonkurrent SG Dhronal/Haag/Horath/Merscheid.

FV Hunsrückhöhe Morbach II – SG Moseltal-Lieser 2:1 (1:1)

Hunsrückhöhe Morbach II: Joshua Stewart - Raphael Kropp, Tobias Krajczyk, Marcel Koster, Vladut Christian Neculaes (90. Leon Eibes), Fabian Müller, Jan-Hendrik Ertz (84. Adel Dedic), Belmin Dedic, Jan Weber, Lukas Kaiser, Michael Metzen (83. Sami Schell)

Moseltal-Lieser: Lukas Gibbert - Alexander Christ (80. Rolf Schmidt), Marcel Kresse, Jonas Ludwig, Nicolas Ludwig, Thomas Klee, Maxim Swoboda, Sam Schurich, Manuel Pfeiffer, Elias Berres, Leon Wrusch (63. Elias Grett)

Schiedsrichter: Dominik Franklin (Ürzig) - **Zuschauer:** 120

Tore: 1:0 Michael Metzen (13.), 1:1 Sam Schurich (38.), 2:1 Fabian Müller (76.)

Rot: Elias Berres (68./SG Moseltal/Tätlichkeit)